**Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind Aufgaben der Schüler. Sie lernen dabei, selbstständig zu arbeiten, zu üben oder den Unterricht vor- oder nachzubereiten.

Hausaufgaben sind eine Ergänzung des Unterrichtes, gehen daraus hervor oder bereiten ihn vor. Sie werden nicht zensiert, finden aber unter pädagogischen Aspekten Anerkennung.

Hausaufgaben werden überwiegend in Form eines individuellen Wochenplans an die Schüler ausgegeben. Dies ermöglicht auf der einen Seite den Schülern flexibel und organisiert mit den Arbeitsaufgaben umzugehen, auf der anderen Seite individuelle Lernförderung.

Vor Feiertagen oder an Tagen mit schulischen Veranstaltungen (z.B. Martinszug) werden die Schüler von Hausaufgaben befreit.

Der Zeitaufwand für die Hausaufgaben sollte laut Schulgesetz (§42,3) für die Klassen 1 und 2 30 Minuten und für die Klassen 3 und 4 60 Minuten nicht überschreiten.

Schüler, die ihre Hausaufgaben in der Ganztagsbetreuung bearbeiten, werden dabei sowohl von Lehrpersonal als auch von Betreuern des Ganztags unterstützt. Das anwesende Betreuungspersonal sorgt für die notwendige Ruhe und steht nur für Verständnisfragen zur Verfügung, gibt aber keine Nachhilfe.

Die Klassen 1/2 nutzen die Möglichkeit im Rahmen des Schulvormittags eine Lernzeit einzurichten, um den Wochenplan zu bearbeiten. Diese Klassen bekommen 2 Unterrichtsstunden zusätzlich und werden in diesen Stunden durch einen Betreuer des Ganztags bzw. einen Lehrer unterstützt.

Schüler, die am Vormittag im Rahmen der Lernzeit oder in der Ganztagsbetreuung ihren Wochenplan bearbeiten, sollten dennoch Unterstützung im Bereich des Lesens/Kopfrechnens seitens der Eltern erfahren. Aktuelle Übungsaufgaben stehen den Schülern zur Verfügung.